



Heiliger Florian – Schutzpatron der Feuerwehrleute (4.5.)

Zur Geschichte:

Florian war römischer Soldat und später als hoher Beamter in der Kanzlei des römischen Statthalters Aquilinus von Lauriacum (Lorch/Österreich) tätig. Als unter Kaiser Diokletian grausame Christenverfolgungen ausbrachen, versuchte Florian, seinen Glaubensbrüdern zu helfen und plante eine Befreiungsaktion. Bei dem Versuch, in den Kerker zu gelangen, wurde er jedoch festgenommen. Beim anschließenden Verhör versuchte Aquilinus ihn zu überreden, seinem christlichen Glauben abzuschwören und den römischen Göttern zu opfern. Als Florian dies ablehnte, musste er grausame Folterungen erleiden. Schließlich hängte man ihm einen Mühlstein um den Hals und warf ihn in die Enns. Der lateinische Name "Florian" bedeutet "der Blühende". Bekannt geworden ist er vor allem als Schutzpatron gegen Feuer. Florian wird dargestellt mit Fahne, Wasserkübel oder einem Mühlstein um den Hals.

Liebe Feuerwehrleute,

am 4. Mai gibt es den sog. Florianstag. Grund genug allen Feuerwehrmännern und –frauen zu danken, die sich in den Dienst für andere stellen: Sie sind Vorbild und Beispiel zugleich. Sie haben erkannt, wie gut und wichtig es ist, nicht nur von der Nächstenliebe zu reden, sondern sie zu praktizieren. Wir werden in unserem Gottesdienst mit Ihnen im Gebet verbunden sein: Sonntag, 05. Mai 2024 um 10.30 Uhr in St. Konrad/Hof. Falls Sie mit dazu kommen wollen, herzliche Einladung. Anmeldung unter: stefan.fleischmann@erzbistum-bamberg.de

Herzliche Grüße ich Sie im Namen des pastoralen Teams im kath. Seelsorgebereich Hofer Land.

Stefan Fleischmann

Stefan Fleischmann, Leitender Pfarrer, Nailer Straße 7, 95030 Hof



Herr, unser Gott, du hast die Welt erschaffen

und alles wunderbar geordnet.

Du willst uns nahe sein und schenkst uns deine Liebe.

Auf die Fürsprache des Heiligen Florian

beschütze alle Feuerwehrleute.

Bewahre sie vor Schaden und stärke sie in ihrem Dienst untereinander und am Nächsten.

Vergilt allen verstorbenen Feuerwehrmännern und -frauen all das Gute, das sie in ihrem Leben für andere getan

haben und nimm sie auf in deine ewige Herrlichkeit.

Rufe auch weiterhin Mädchen und Jungen in den Dienst der Freiwilligen Feuerwehr

und schenke ihnen Freude an deinem Liebesgebot.

Amen.